



KUNSTTHERAPIE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

FAMILIENBEGLEITUNG / COACHING & BERATUNG
SYSTEMISCH / LÖSUNGS- UND RESSOURCENORIENTIERT

ST. JOHANNIS-VORSTADT 25 / 4056 BASEL /
+41 61 262 04 52 / INFO@KOENIGBERATUNGEN.CH / KOENIGBERATUNGEN.CH

KUNSTTHERAPIE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in belastenden Lebenssituationen tragen eine schwere Bürde mit sich, welche ihre Entwicklung und ihre Bindungsfähigkeit beeinträchtigen kann. Kunsttherapie ermöglicht den Ausdruck des persönlichen Erlebens mittels gestalterischem Arbeiten in einem wertfreien, geschützten Rahmen. Es bedarf keiner künstlerischen Vorkenntnisse. Der gestalterische Prozess ermöglicht, belastende Erfahrungen auf einer symbolischen, nonverbalen Ebene auszudrücken, ohne Worte dafür finden zu müssen. Dadurch werden sie weniger angstbesetzt erlebt und können mit Hilfe der Therapeutin verbal weiterbearbeitet werden. Über ein spielerisch-experimentelles Probehandeln auf der Gestaltungsebene eröffnet das Bild oder Objekt alternative Perspektiven, Zugänge und Lösungsideen für die Bewältigung von Krisen und Konflikten und zum Einsetzen von neuen Erziehungsstrategien.

/ Ziele

- Förderung der Selbstwahrnehmung und des ausdrücken Könnens eigener Befindlichkeiten
- Förderung der Lebensqualität durch Aktivierung von Ressourcen zur Verarbeitung von psychisch belastenden Situationen
- Menschen erleben sich in der Kunsttherapie handelnd und wirksam. Das steigert ihr Selbstvertrauen und ihr Selbstwertgefühl
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Bewältigungs- oder Erziehungsstrategien.

/ Zielgruppe und Indikation

Kinder und Jugendliche ...

- mit Entwicklungsbeeinträchtigungen durch belastete Lebenssituationen, emotionale Krisen und Konflikte, wie bspw. Kindeswohlgefährdung, Sucht oder Krankheit in der Familie, mangelnde Integration oder Mobbing
- mit psychischen oder sozialen Verhaltensauffälligkeiten (Alpträume, Depressionen, Ängste, Zwänge, Selbst- oder

Fremdverletzungstendenzen, Traumafolgestörungen, Selbstwertprobleme, Rückzug und Einsamkeitsgefühle, Konzentrations-, Aufmerksamkeits- oder Schulprobleme etc.),

- mit psychosomatischen Störungen und Erkrankungen, wie Essstörungen oder Bauchschmerzen,
- mit Überforderung durch Hochsensibilität,
- in oder vor destabilisierenden Veränderungen der Lebensumstände, wie Pubertät, Schulwechsel, Fremdplatzierung, Trennung der Eltern oder Verlust von Familienmitgliedern,
- mit sprachlichen Barrieren (z.B. bei Flüchtlingskindern, Mutismus, geringer Sprachentwicklung, kognitiver Beeinträchtigung).

Eltern ...

- deren Erziehungskompetenz oder die Beziehungsgestaltung zum Kind durch erlebte Traumata, psychische Belastung oder Überforderung negativ beeinflusst ist.
- die eine therapeutische Begleitung zur Förderung positiver Erziehungskompetenzen und der Bindungsfähigkeit benötigen aber wegen der Sprachbarriere keine Gesprächstherapie nutzen können.

/ Ablauf der Kunsttherapie

Einstiegsphase (1-2 Monate)

- Kennenlernen von Kind und Familiensystemen: Kooperation und Vertrauen fördern, Arbeitsbündnis schließen
- Kunsttherapeutische Anamnese und Diagnostik: In Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team von König Beratungen, weiteren involvierten Personen aus dem Helfersystem, den Bezugspersonen und dem Kind bzw. dem Jugendlichen
- Therapieplanung aufgrund von Diagnostik, Anamnese, Indikation.
- Ressourcen und bisherige Problemlösungsstrategien erkennen sowie Bewusstsein für belastende Faktoren fördern, erste Interventionen vornehmen.

Hauptarbeitsphase (ca. 8 – 24 Monate)

- Konkretes Arbeiten an den Therapiezielen
- Ressourcen aktivieren

- Handlungskompetenzen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken, neue Handlungsstrategien im Alltag einüben.

Abschlussphase (ca. 2 – 4 Monate)

- Therapieintensität reduzieren.
- Erfolgte Entwicklung stabilisieren und Wirksamkeit des kunsttherapeutischen Prozesses im Alltag überprüfen.
- Bei Bedarf weitere Therapie klären.

Berichterstattung und Zusammenarbeit

- Die Berichterstattung gegenüber der zuweisenden Stelle erfolgt primär an den regelmässigen Standortgesprächen (Auskunft über den Verlauf der Therapie, Entwicklung bezüglich der vereinbarten therapeutischen Ziele)
- Die Zusammenarbeit mit weiteren Personen erfolgt gegenüber der Familie transparent.
- Ein Protokoll wird erstellt
- Die Berichterstattung im Rahmen von Abklärungsaufträgen oder bei besonderer Beurteilung des Kindeswohls wird separat geregelt.

Die Kunsttherapeutin untersteht grundsätzlich der Schweigepflicht. Diese dient dem Schutz der Privatsphäre der Familie, des Vertrauens zwischen der Therapeutin und der Familie (Erwachsene und Kinder). Erst eine durch die Bezugspersonen unterzeichnete Schweigepflichtsentbindung ermöglicht die Berichterstattung an die zuweisenden Stellen.

/ Dauer und Intensität der Therapie

Die Therapiestunden finden in einem Atelier für Kunsttherapie statt. Empfohlen ist ein wöchentlicher, in Ausnahmesituationen zweiwöchentlicher Rhythmus. Alle zwei Monate findet ein Elterngespräch, bei Bedarf zusammen mit dem Kind, statt, bei dem auch kunsttherapeutische Interventionen zur Stärkung der Eltern-Kind-Bindung eingesetzt werden können. Die Therapieintensität wird bedarfsorientiert festgesetzt und kann bei erfolgreichem Verlauf reduziert werden.

Bei kunsttherapeutischer Begleitung und Unterstützung eines Elternteils sind 2 bis 4 Stunden pro Monat empfohlen.

/ Kooperationen mit der Psychiatrie oder mit anderen Formen der Psychotherapie

Kunsttherapie ersetzt keine psychiatrische oder medikamentöse Behandlung. Bei schweren psychischen Verläufen und Auffälligkeiten, wie z. B. bei Schizophrenie, wird die Zusammenarbeit mit den Eltern und Bezugspersonen intensiviert. Bei Bedarf wird eine ergänzende Therapieform oder ein anderes Therapiesetting empfohlen, bzw. dahin weitergeleitet. Wird die Kunsttherapie trotz Vermittlung zu weiteren Therapieformen weitergeführt, ist eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Therapeuten / medizinischen Institutionen notwendig. Eine Weiterführung der Kunsttherapie ist insbesondere dann indiziert, wenn das Kind eine stabilisierende Beziehung mit der Kunsttherapeutin eingegangen ist und das interdisziplinäre Team von König Beratungen dies als notwendig befindet.

/ Finanzierung

In der Regel stellt die zuweisende Fachstelle bei der Wohngemeinde der Familie einen Antrag auf Kostengutsprache.

/ Fachpersonen

Mariella Nuzzo, dip. Sozialpädagogin (Bachelor, FHNW) und Kunsttherapeutin (Branchenzertifikat OdA Artecurea, Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie). Zusatzausbildungen in den Bereichen spezielle Psychosomatik und Psychotraumatheapie (Kinder, Jugendliche und Erwachsene).

/ Kontakt

König Beratungen
Familienbegleitung, Coaching und Beratung
St. Johann-Vorstadt 25
4009 Basel
Tel. +41 61 262 04 52
info@koenigberatungen.ch

Weitere Informationen unter
www.koenigberatungen.ch

/ Zusätzliche Angebote

- Integration Familien mit Migrationshintergrund
- Mediation
- Gewaltberatung Co-Setting
- Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (Co-Setting/aufsuchend)
- Kunsttherapie für Kinder, Jugendliche u. Eltern
- Berufs- und Arbeitsintegration
- Niederschwelliges Coaching für KlientInnen in blockierten Situationen nach NIP Konzept Bern
- Coaching & Wohnbegleitungen für Jugendliche u. junge Erwachsene in Krisen
- Rückplatzierungen
- Schuldenberatung und Existenzsicherung
- Beratung zum Thema Sucht/ - Früherkennung und Frühintervention
- Workshops und Kurse im Bereich Prävention und Kurs «Administrative Grundkompetenzen»